

	Objekt: Septimius Severus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18201703

Beschreibung

Antik in einem durchbrochenen Zierrahmen gefaßt und mit einem Henkel zur Präsentation der Vorderseite versehen. Der Durchmesser beträgt 38 mm mit Schmuckfassung und 44 mm mitsamt des Henkels. Das angegebene Gewicht beinhaltet auch die Fassung.

Vorderseite: Büste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Drapierte Büste des Sol nach r.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.71 g; Durchmesser: 44 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 202-210 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

wo Nassau

Beauftragt wann

wer

Septimius Severus (146-211)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Firma Münzhandlung Eugen Seligmann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus (gefaßt)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- K. Regling, Die antiken Münzen ³(1929) 123 mit Abb. (dieses Stück).
- R. Zahn, Amtliche Berichte 38, 1916/17, Sp. 21 f. Abb. 7-8 (dieses Stück, Fundort Nassau)..
- RIC IV-1 Nr. 282.